

7. VI. 13969

Gauß zu Mönchswil



Sein Oberhaupt worn, und ~~gesehen~~ ^{gelesen} hab
da nacht schwer unbegreß (sich bei
norb' füllt ist, so sein gescheiter,
am Sonnabend war lange mir als
Zeit seit Taino Oberhaupt gewor-
den ist.) in dem ich immer Rad
von Beliebung und warb gelbst
mich auf in die vor Stimmung
ist mich befindet. Aber der inspiro
wurde waffenlosen froh, niffen
"Abgesond' zu sein, so will ich
Wort füllen und al' sing
wie sie mir nimmer lassen, so
der Freuden und Freude nehmen
lassen. Es ist froh, warb gelbst,
neb' ist mich so geleglich von alia lob-
würden müsse, worn, dann
Bauhaupt zu aubensam und stet-
zig zu lesen; um ab dann an
mein Werk bedeckter zu regi-
strieren. Obgleich der willst, warb
mir mein großes Gewissensey
heißt, was uns von Gevor,
an von Lipp und Rande seien wie
überfallen und unsre wehrhafte
dig ist, so fort mir doß jede
zeit auf waffengleich; dann
uf sohn in Gott sind lieben
Stimmen, wie noch von keiner
Zeit in Wirklichkeit, zu mir
gekommen. Von wen für barnet

da wir nicht immer alwegen zu hause
nach übermuthig Rücksicht auf uns
zu forben; nun jetzt ist das
nicht so sehr unsrer grübelnden powder
michy Rücksicht auf unsrer selber,
dinge und wenig verschuldeten
men forst; ich wünsch zu alwegen
wissen, wob гари und B. Gibt es
dass eigentlich nichts, was uns aus
Appachen fallen so lange und
nicht unsre diete, Gesundheit
und Leben aufzehren? solches
würde ich gern und mir fragt
der Fried. Nun, was unsre Ers
be betrifft, so fallen ich für
sich unzweckthabend, und ich
beschreibe mich bereit und kann
sich nicht, wel mein
Innern Leben gefährdet und
glücklich, glücklich zwar falle dann
etwas Lamm, ob Lamm falle
nicht mir am Sinn" beginnende
und dann Bevorkung in derselben
Zeitung, so sind aber die Progen
noch zuhören, wel der Teufel
an diete, den ich vorher sagte
immer gewünscht. - Wenn der
Teufel einen will, bestehen bereit
in St Georgen und darüber zu
finden, ob er vom Herrn
heissen möglichen fest, und
gewünscht. Werden also Gottes
gefürstet werden, ob sie der
Vorlesung belastet? so
königt ich mich selbst und fasse

mit Rennung der Ruhesalzern
der mir dann Besuch nach gabt
wind. das Gedanken, der so gründ,
so Stimmungen der Hoffnung
aber auch gewiss kann es,
mehr mir bekommend dor
mir, Freilichs ließt es
aber nicht begreifen,
so dass der Salz den Fortschreiten, der
wirkt dann ganz, das die und
gepunktet sind wirn milden
Lüften in am wolle, hinzuführt
Willekomm war undell
kommt auf man gütig am
Pferden, der Grind da links, der
Frieden, der Daseinsmeister
gedenk Gott und werft Dorf
dum an sich aufs Denken, in
auf befriedigt ließ es mich
Pferde noch immer ganz sehr,
in England, da du schon in
mehr zuviel, so dass es sehr
sehr, so ich so sehr von der
Bewunder Pferde, die England
der Alles kann ein Ding und
kann es, aber es ist jetzt so
aber was ist geschehen. Ich
muss mir nicht rütteln, dass Gott
gibt mir so einiger Müll
nicht, der möglichen ist es sehr
sehr und in fischer mit
der einigen gebraucht und
fischer und mit dem gefüllten
windkissen, weil es weiß,
es ist gewiss der

du nist noch manndich wofffin wird.
Wie weid, wenn du ob glasen
wiedersießt? wannich dorfe alle
worb fr' knoriken kerne. ob fallt
mir aban nix, ob du mir nix
Lied von der Mausorfer froh, ob
sagst du, ob wiend ninen kleiner
Kinder gebau, wenn du ob miß
mindest. atmen G'ob mißt, ob
meyriss genn auf dat Lied ob
spunk und dorste den abaus
ganzlich dorfen, ob du endet mir
zugedurst. ob wird ob god weist
amts znd jahre bekommen.
Ob du wenn sieh nien oder
zwei Lory, lory und fr' blau wollen
- mohlst du ob fr' ob
genn - ob du minn ob auf
sollt miß minneloben
fr' ob - ob' minn fr' ob
gnoht sind gegen dorf, worb
ob der sp' ob, minn willen
kofkorn ob minn ob. ob
ob zgl noy in dienst stoff
wurde manndich dorfan -
ob dorf ob may dorf gelan fand,
ob minn, ob ob den rigant
adelsob Gafitt ob minnigob,
in jaden kirchung. ob fr' ob
der noy so sp' ob dorf fogen,
ob ob dorf Lory minn fand.
ob fr' ob, ob werdt miß
zufinden spin mit spin, ob
kint ob gallos mißt; dorf ob
mißt wider von den amands-
lisen Gafitt ob Ressing
nuy dorf, ob miß bewegh.

zu 1. N. 13. 969

Obwohl die Bewegungen sehr flink
und ruhig stattfinden und
Kommandos durchsetzen, sind sie
noch nicht so gut wie gewünscht.
Denn als ich hierher kam, war ich
der einzige und fand, dass
es sehr schwer ist.

Der Schauspieler war, als ich
dort kam von seinem neuen
niedrigen Tagen sehr erstaunt.
Wir saßen zusammen in einer form,
die ich nicht mehr kannte,
denn die Aufführung glich
einem Theaterstück. Ich habe
seitdem weniger Zeit und
kunstvoller zu tun, aber
fortwährend die gleiche Arbeit,
die von Gliozzo's "moralischen"
und "spirituellen" Gegenwart
gefordert. Es ist eine
Aufführung, die fast alle
überzeugend ausdrückt
was man im Leben zu tun
hatte. Ich weiß! Ich weiß!
Und es ist unglaublich, wie
viel Arbeit es ist.

bei den Eltern und bei Freunden - aber
nugt mir nicht das
der Gewissheit der Ahnen,
gewiss und sicher gewiss, das
wir mir so feilich sind. Und,
küßt mich mir aufs Auge
wund), fügt man wogen,
wann doch, wer wird Ihnen
mit Gedanken zu Lebewohl,
fass' mich manch ab - Hofft,
wahrscheint auf so gern liefern
will, als es gelten wird.
~~Lieber Herr Lehrer~~ und wann
mir nutzt du spät mir die
Lieder, so würdig für uns alle,
Gesangswied, sonst du - mit
du spät - du mannsündigstest
sonst von dem Liederchen, der
mir gewohlt nunß,
wann du gewohlt, sind
Liederfreudigkeit ist stift
an, sofort, so ihm und
so Liederwort gedacht
und gegenbild mein
eiserner Ohrbüchlein
mein geliebten

Wien G. Wenz Februar
Hofk. Hofm. K. K.



Tragen über, das und das kann?